



HESSISCHER LANDTAG

22. 03. 2021

Kleine Anfrage

Gerald Kummer (SPD) vom 22.10.2020

Nachhaltige Mobilität der Hessischen Landesregierung

und

Antwort

Minister der Finanzen

Vorbemerkung Fragesteller:

Zweifellos müssen wir aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels um alternative Formen der Mobilität stellen und diese fördern. Die Hessische Landesregierung trägt hierbei eine besondere Verantwortung und erfüllt ebenso einen Vorbildfunktion.

Der Bedarf an Elektro-Auto-Batterien wächst. Doch deren Produktion zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung beispielsweise in Südamerika (das sog. „Lithiumdreieck“). Ebenso führt der Abbau, des nötigen Lithiums, durch das Leerlaufen und Versalzen der natürlichen Süßwasservorkommen, zu großen Umweltschäden.

Vorbemerkung Minister der Finanzen:

Mit der Einführung des sog. Landestickets für alle Beschäftigten der Hessischen Landesverwaltung im Jahr 2018 hat die Landesregierung ein attraktives Mobilitätsangebot geschaffen, das durch den damit vereinfachten Umstieg vom Auto auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet: Zwei im Auftrag der Landesregierung durchgeführte Untersuchungen haben nachgewiesen, dass sich der Anteil des ÖPNV an den Wegen der Landesbediensteten binnen eines Jahres verdoppelt hat.

Darüber hinaus soll der Fuhrpark des Landes bis 2030 auf klima- und umweltfreundliche Fahrzeuge umgestellt sein. Dazu werden die Liegenschaften des Landes nach und nach mit Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge ausgestattet. Diese stehen dann sowohl für das Laden der Dienstfahrzeuge als auch für das Laden der privaten Fahrzeuge der Beschäftigten zur Verfügung. Des Weiteren soll ab 2022 bei allen Neubeschaffungen von PKW-Dienstfahrzeugen eine Quote von mindestens 50% von Elektrofahrzeugen erreicht werden, sofern diese für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet sind und die Beschaffung zu vertretbaren Konditionen möglich ist.

Die hessische Landeshaushaltsordnung schreibt nach der VV Nr. 12 zu § 34 LHO den Grundsatz der Selbstversicherung vor, d. h. das Land deckt im Schadensfall die entstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln, auch für Schäden mit Dienstfahrzeugen des Landes Hessen. Die Abwicklung der Selbstversicherung wird zentral von der Oberfinanzdirektion Frankfurt wahrgenommen und der Beantwortung der Fragen 1 und 3 liegt eine zentrale Auswertung der Fahrzeugdaten der Selbstversicherung sowie eine gesonderte Ermittlung der Polizei- und Katastrophenschutzfahrzeuge zugrunde.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund, der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, dem Minister des Innern und für Sport, der Ministerin der Justiz, dem Kultusminister, der Ministerin für Wissenschaft und Kunst, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Wie viele Dienstwagen sind in der gegenwärtigen Legislaturperiode in ihrem Fuhrpark? Bitte nach Benzinmotor, Dieselmotor, Hybridantrieb, Elektroantrieb und sonstige aufschlüsseln.

Anzahl Fahrzeuge mit Benzinmotor	Anzahl Fahrzeuge mit Dieselmotor	Anzahl Fahrzeuge mit Hybridantrieb	Anzahl Fahrzeuge mit Elektroantrieb	Anzahl Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb
476	7.892	135	137	881

Frage 2. Wie hoch ist die Zahl ihrer Dienstfahräder in der derzeitigen Legislaturperiode? Bitte nach Fahrrädern ohne Elektroantrieb und Fahrrädern mit Elektroantrieb aufschlüsseln.

Anzahl Fahrräder ohne Elektroantrieb	Anzahl Fahrräder mit Elektroantrieb
682	327

Im Rahmen der CO₂-neutralen Landesverwaltung wurde die Beschaffung von rund 270 dienstlichen Fahrrädern mit Elektroantrieb (Dienst-Pedelecs) im Zeitraum von 2012 bis November 2020 gefördert.

Frage 3. Welche Dienstfahrzeuge nutzt die Landesregierung? Bitte nach Ministerien und nachgeordneten Behörden aufschlüsseln mit Angabe von Fahrzeugmarke.

Fahrzeugmarke	Staatskanzlei und Ministerien	Nachgeordnete Behörden
Mercedes Benz, Daimler, Daimler Benz, Daimler Chrysler	19	2.858
Volkswagen	10	1.987
Opel	-	935
Fiat	-	661
MAN	-	551
BMW	46	394
Ford	-	336
Iveco	-	310
Audi	38	211
Renault	3	175
Skoda	-	144
Sonstige	5	838

Frage 4. Wie viele Kilometer wurden in den in der derzeitigen Legislaturperiode mit den Dienstwagen zurückgelegt? Bitte nach einzelnen Jahren aufschlüsseln.

Um die mit den Dienstfahrzeugen zurückgelegten Kilometer der derzeitigen Legislaturperiode zu ermitteln, wäre eine manuelle Auswertung sämtlicher Fahrtenbücher der 9.521 Fahrzeuge erforderlich. Dies im mit vertretbarem Aufwand im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht möglich.

Frage 5. Wie viele Kilometer wurden bei jedem Hybrid-Dienstwagen rein elektrisch zurückgelegt? Bitte in Relation zum konventionellen Antriebsstellen.

Mangels Datengrundlage kann keine belastbare Aussage getroffen werden, wie viele Kilometer bei den in der Antwort zur Frage 1 genannten Hybrid-Dienstfahrzeugen rein elektrisch zurückgelegt wurden. Im Hinblick auf die potentiellen rein elektrischen Reichweiten der Fahrzeuge wird auf die jeweiligen Herstellerangaben verwiesen, die allerdings nur bedingt aussagekräftig sind, da das Fahrverhalten sowie die äußeren Rahmenbedingungen (Außentemperaturen) maßgeblichen Einfluss auf die elektrisch zurücklegbare Reichweite haben.

Um die mit den Hybrid-Dienstfahrzeugen insgesamt zurückgelegten Kilometer zu ermitteln, wäre eine manuelle Auswertung sämtlicher Fahrtenbücher erforderlich. Dies ist mit vertretbarem Aufwand im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht realisierbar. Selbst damit wäre ein Vergleich der rein elektrisch und der mit den Verbrennungsmotoren zurückgelegten Reichweiten nicht möglich.

Frage 6. Wie viel CO₂ stieß ein Dienstwagen durchschnittlich aus? Bitte in g/km angeben und nach Fahrzeug und Antriebsart aufschlüsseln.

Mangels Datengrundlage kann keine belastbare Aussage über den durchschnittlichen CO₂/km-Ausstoß der Dienstfahrzeuge getroffen werden. Die CO₂-Grenzwerte sind von Seiten der Europäischen Union (EU) vorgegeben (vgl. Verordnung (EU) 2019/631) und beziehen sich auf die

durchschnittlichen Emissionen der neu zugelassenen Fahrzeuge eines Herstellers oder einer Emissionsgemeinschaft von Herstellern. Die CO₂-Emissionen sind bei der Beschaffung von Dienstfahrzeugen des Landes regelmäßiges Entscheidungskriterium. Unter Berücksichtigung des Einsatzzweckes werden Fahrzeuge angeschafft, die die aktuell höchsten Abgasnormen erfüllen. Im Gesamtbestand der Fahrzeuge des Landes befindet sich allerdings eine Vielzahl von Fahrzeugen, für die aufgrund ihres Alters keine Werte im Sinne der Fragestellung vorliegen. Ein belastbarer CO₂/km-Durchschnittsgrenzwert aller Fahrzeuge ist infolgedessen nicht ermittelbar.

Frage 7. Sind der Landesregierung die Umweltzerstörungen bekannt, die durch den Abbau der für die Batterieproduktion notwendigen Rohstoffe entstehen?

Frage 8. Wie bewertet sie die durch den Abbau der für die Batterien benötigten Rohstoffe entstehenden Umweltschäden wie Aluminium, Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer, Lithium und Graphit?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Landesregierung ist bekannt, dass die Gewinnung der für die Batterieproduktion erforderlichen Technologierohstoffe zum Teil mit erheblichen ökologischen und sozialen Belastungen in den Gewinnungsländern verbunden ist und sie weiß um die teils lückenhafte Umweltgesetzgebung in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die Landesregierung ist deshalb der Auffassung, dass die Umwelt- und Sozialbedingungen bei der Förderung von Rohstoffen für die Elektromobilität grundsätzlich zu verbessern sind. Globale Lieferketten von Unternehmen müssen an den Prinzipien der Nachhaltigkeit ausgerichtet werden. Dazu gehört ein gesellschaftlicher Konsens für nachhaltiges Lithium ebenso wie verpflichtende unternehmerische Sorgfaltspflichten.

Deshalb ist es wichtig, Rohstoffbedarfe zu senken – durch Produktionsfortschritte, eine höhere Materialeffizienz, gegebenenfalls Materialsubstitute und verstärktes Recycling. Hier wird zum Teil noch erheblicher Forschungsbedarf im Hinblick auf die Entwicklung wirtschaftlicher Recyclings- und Rückgewinnungsverfahren bei Technologierohstoffen gesehen. Um diese Entwicklungen in Hessen voranzutreiben hat das Land Hessen u.a. die Ansiedlung der Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreislaufe und Ressourcenstrategie IWKS am Standort Hanau gefördert.

Frage 9. Überprüft sie bei der Bestellung von Dienstwagen, ob die für die Produktion der Batterien verwendeten Rohstoffe in der Lieferkette, den Aspekt der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes erfüllen?

Die hessische Landesverwaltung bezieht ihre Dienstfahrzeuge von namhaften, u.a. in der Antwort zur Frage 3 aufgeführten Herstellern. Soweit es sich hierbei um bestimmte große, insbesondere börsennotierte Unternehmen mit mehr als 500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern handelt, unterliegen diese ihrerseits nach der Umsetzung der CSR-Richtlinie 2014/95/EU in nationales Recht handelsbilanzrechtlichen Berichtspflichten und müssen nichtfinanzielle Informationen erfüllen. Dazu sind im Lage- bzw. Konzernlagebericht oder in einem gesonderten nichtfinanziellen Bericht wesentliche Angaben u. a. zu Umweltbelangen erforderlich (vgl. § 289c Abs. 2 Nr. 1 HGB).

Das Hessische Competence Center führt als eine der zentralen Beschaffungsstellen des Landes Hessen die Vergabeverfahren für eine Vielzahl von Liefer- und Dienstleistungen für die Dienststellen des Landes Hessen durch, auch für die Beschaffung von Dienstfahrzeugen. Hierbei ist der individuelle Bedarf durch die einzelnen Bedarfsstellen zu definieren und wird sodann vom HCC dem Wettbewerb gestellt. Bei den Vergabeverfahren beachtet die Vergabestelle die Vorschriften zur nachhaltigen und innovativen Beschaffung (Gemeinsamer Runderlass zum öffentlichen Auftragswesen (Vergabeerlass), (StAnz. 2016, S. 710), zuletzt geändert durch Erlass vom 26.03.2019 (StAnz. 2019, S. 366).

Wiesbaden, 9. März 2021

Michael Boddenberg